

Österreichische  
Multiple Sklerose  
Gesellschaft  
Tätigkeitsbericht  
2024

Österreichische  
Multiple Sklerose  
Gesellschaft:  
Aufklärung,  
Information,  
Unterstützung

Vorwort | 4

---

## Der Überblick

### **1 Einleitung | 7**

1.1 Vision und Ansatz | 7

---

## Das Angebot

### **2 Leben mit MS | 8**

2.1 Herausforderung in der Gesellschaft | 8

2.2 Der Lösungsansatz | 9

### **3 Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum | 10**

3.1 Eingesetzte Ressourcen (Input) | 10

3.2 Erbrachte Leistungen (Output) | 11

### **4 Planung und Ausblick | 13**

4.1 Planung und Ziele 2023-2025 | 13

4.2 Einflussfaktoren: Chancen und Risiken 2023-2025 | 13

---

## Die Organisation

### **5 Organisationsstruktur und Vorstand | 14**

5.1 Organisationsstruktur | 14

5.2 Der Vorstand | 15

5.3 Partnerschaften, Kooperationen und Netzwerke | 16

### **6 Organisationsprofil | 18**

6.1 Allgemeine Angaben | 18

6.2 Governance der Organisation | 19

6.3 Mitgliedschaften und verbundene Organisationen | 19

### **7 Finanzen und Rechnungslegung | 20**

7.1 Buchführung und Rechnungslegung | 20

7.2 Finanzbericht vom 01.01. bis 31.12.2023 | 20

7.3 Spendenbegünstigung | 20

# Vorwort

Das Jahr 2024 war für die Österreichische Multiple Sklerose Gesellschaft (ÖMSG) ein Jahr der Weiterentwicklung, des Dialogs und der Weichenstellungen. Im Mittelpunkt unserer Arbeit stand der Prozess unsere Organisation neu zu denken – mit dem klaren Ziel, Strukturen zu optimieren, Zuständigkeiten zu schärfen und die Zusammenarbeit zwischen den Landesgesellschaften und dem Dachverband auf ein neues Fundament zu stellen.

Dieser Prozess war von Offenheit, konstruktiven Diskussionen und einem gemeinsamen Verständnis für unser aller Ziel geprägt – die Unterstützung von Menschen mit MS und ihrer Angehörigen. Wir haben Raum für klare Verantwortlichkeiten geschaffen, Kommunikationswege verbessert und damit die Grundlage gelegt, um in Zukunft noch effizienter und wirkungsvoller für die MS-Gemeinschaft tätig zu sein.

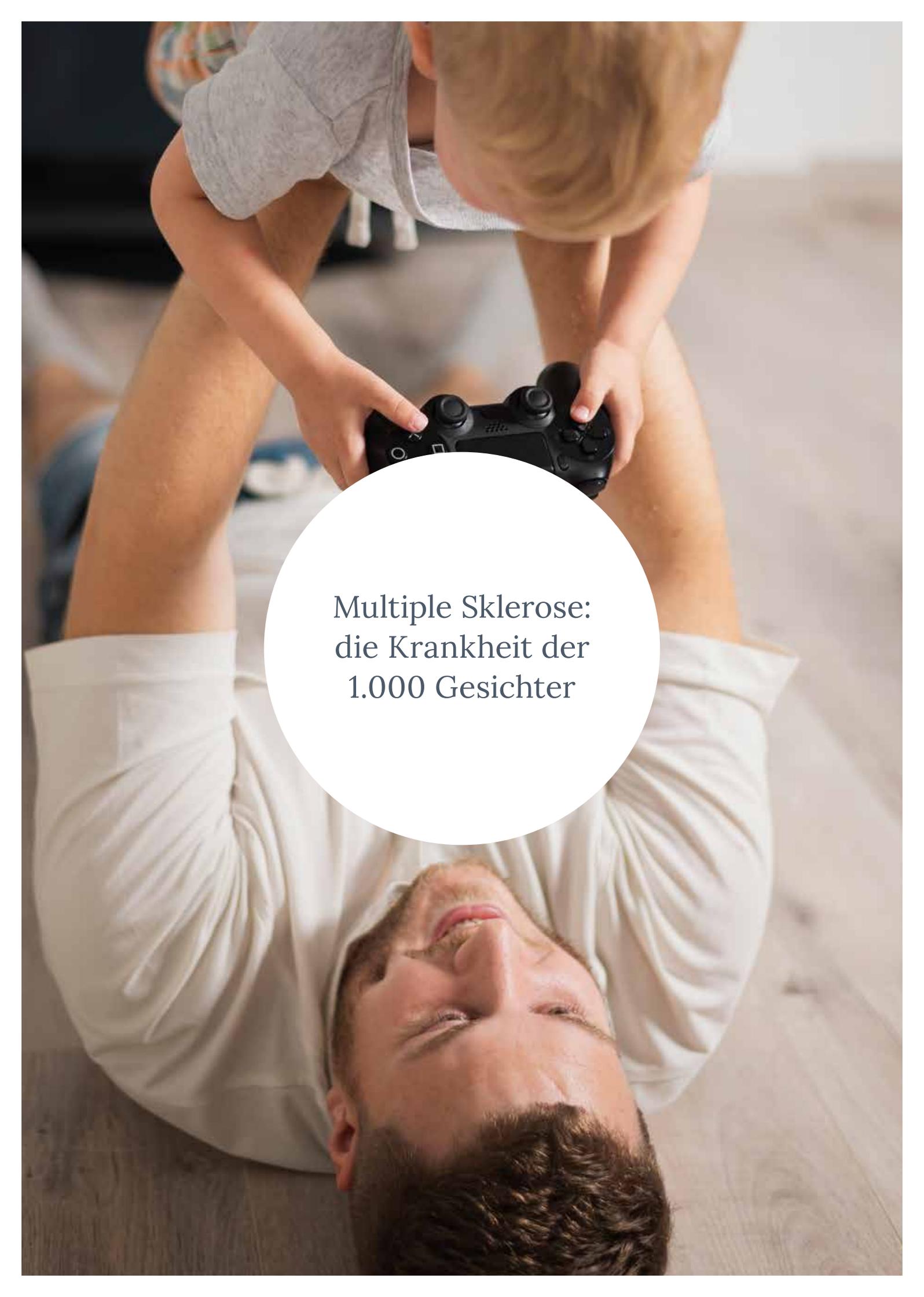
Unser besonderer Dank gilt allen Beteiligten, die diesen Weg mit Mut, Engagement und dem Blick auf das Gemeinsame mitgestaltet haben: den Vertreter:innen von Landesgesellschaften und Selbsthilfegruppen sowie den Vorstandsmitgliedern des Dachverbandes.

Mit den erreichten Fortschritten blicken wir zuversichtlich in die kommenden Jahre. Auch wenn der Prozess noch weitergeführt wird, ist die ÖMSG schon heute organisatorisch gestärkt und klarer ausgerichtet. Wir sind gut gerüstet, um die Herausforderungen der Zukunft anzunehmen und gemeinsam erfolgreich zu gestalten.

**Fritz Leutmezer**  
Präsident

**Karin Krainz**  
Vorstandsmitglied

Multiple Sklerose ist die häufigste neurologische Erkrankung im jungen Erwachsenenalter. Trotz der Erfolge in der Forschung und damit einhergehend immer zahlreicheren Behandlungsmöglichkeiten gilt die Erkrankung auch heute noch als nicht heilbar. Um die besonderen Herausforderungen, die mit Multipler Sklerose einhergehen, meistern zu können, braucht es Unterstützung für Menschen mit MS und ihre Familien. Diese Aufgabe haben der Dachverband Österreichische Multiple Sklerose Gesellschaft (ÖMSG) und die MS-Landesgesellschaften in ganz Österreich übernommen.



Multiple Sklerose:  
die Krankheit der  
1.000 Gesichter

# 1 Einleitung

Zu den Hauptaufgaben der ÖMSG zählen die Schaffung von Awareness in der breiten Öffentlichkeit und die Förderung der Tätigkeiten der MS-Landesgesellschaften

Der Fokus der Landesgesellschaften liegt auf der Beratung und Unterstützung von Menschen mit MS und ihren Angehörigen. An die Landesgesellschaften angeschlossen bietet ein österreichweites Netzwerk von Selbsthilfegruppen niederschweligen Zugang zu Informationen und ermöglicht regelmäßigen Austausch unter den Betroffenen und ihren Bezugspersonen, aber auch mit Expertinnen und Experten.

Das Hauptziel aller Aktivitäten der MS-Verbände in Österreich ist die Förderung der Lebensqualität von Menschen mit MS und deren Angehörigen.

---

## 1.1 Vision und Ansatz

Das Leben mit Multipler Sklerose ist von Unsicherheit, Unplanbarkeit, Unvorhersehbarkeit und der immer wiederkehrenden Auseinandersetzung mit Verlusten gekennzeichnet. Das Wissen um diese besonderen Herausforderungen der Erkrankung hilft dabei, das Leben mit MS zu bewältigen.

Nachdem in den vergangenen vier Jahrzehnten der Fokus in erster Linie auf der Verbreitung evidenzbasierter Informationen zum Thema MS lag, steht die ÖMSG mittlerweile vor der Herausforderung, aus einer großen Menge an Informationen zur Krankheit und ihren Begleiterscheinungen die wesentlichsten Informationen zu filtern und seriös bereitzustellen.

## 2 Leben mit MS

### 2.1 Herausforderung in der Gesellschaft

Österreichweit sind rund 14.000 Menschen an MS erkrankt, wobei jährlich rund 400 Personen neu diagnostiziert werden. Die Diagnose wird meist zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr gestellt, wobei Frauen drei bis vier Mal häufiger betroffen sind als Männer. MS gilt als Autoimmunerkrankung, die entzündliche Veränderungen im zentralen Nervensystem verursacht. In den meisten Fällen verläuft die Erkrankung schubförmig. Wann die nächste aktive Krankheitsphase kommt und ob dieser Krankheitsschub mit bleibenden Schädigungen der Nervenleitbahnen einhergehen wird, ist nicht vorhersehbar. Daher erfordert der Verlauf der MS von Betroffenen und ihrem Umfeld eine beständige Anpassungsleistung an die jeweiligen Gegebenheiten des Krankheitsgeschehens.

#### **1.000 Gesichter und dennoch unsichtbar**

Aufgrund der Vielfältigkeit der Krankheitssymptome und des -verlaufs wird die MS auch als die „Krankheit der 1.000 Gesichter“ bezeichnet. Als besonders belastend werden unsichtbare Symptome der MS wie Fatigue, kognitive Störungen, Sehstörungen, Schwindel, u. a. erlebt. Da diese Symptome für die persönliche Umgebung meist nicht nachvollziehbar sind, sind Betroffene zudem einer gewissen Stigmatisierung ausgesetzt.

Es ist vor allem diesen unsichtbaren Symptomen zuzuordnen, dass trotz moderner Behandlungsmöglichkeiten 54 Prozent der Betroffenen im erwerbsfähigen Alter nicht mehr berufstätig sind. Dies hat zur Folge, dass Menschen mit MS häufig bereits in jungen Jahren mit einem geringen Einkommen das Auslangen finden müssen und zudem nur wenig Aussicht auf eine Verbesserung ihrer individuellen Situation erwarten können.

## 2.2 Der Lösungsansatz

### 2.2.1 Bewusstsein durch Information und Einflussnahme

Für die speziellen Herausforderungen des Lebens mit Multipler Sklerose schaffen wir mit unseren Tätigkeiten verstärkt Bewusstsein. So informieren wir Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger, aber auch die breite Öffentlichkeit, Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sowie Fachpersonen im Umfeld der Erkrankung und Selbsthilfeverbände zu MS-relevanten Themen. Weitere Schwerpunkte unseres Handelns zielen auf die bestmögliche medizinische und psychosoziale Versorgung, Barrierefreiheit in sämtlichen Lebensbereichen sowie den uneingeschränkten Zugang von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen zum Arbeitsmarkt ab.

### 2.2.2 An wen wir uns wenden

Zu den direkten Zielgruppen des Dachverbandes ÖMSG zählen neben den MS-Landesgesellschaften und Selbsthilfegruppen das mit MS befasste Fachpersonal sowie die breite Öffentlichkeit. **Sämtliche Leistungen fokussieren auf die Verbesserung der Lebensqualität und Förderung der Selbstbestimmung von Menschen mit MS und deren Angehörigen**, die seitens des Dachverbandes als indirekte Zielgruppen gesehen werden können. Die Information der Öffentlichkeit über die Erkrankung und ihre Auswirkungen soll Multiple Sklerose und damit einhergehende Herausforderungen „bekannt“ machen, Awareness schaffen und Stigmatisierung entgegenwirken. Die Mehrheit der österreichischen Bevölkerung soll über die wesentlichsten Aspekte von Multipler Sklerose Bescheid wissen. Darüber hinaus sollen die „Mythen“ der Erkrankung durch gezielte Information und Aufklärung beseitigt werden. Wir setzen auf Aufklärung über die sozialen Aspekte der chronisch fortschreitenden Erkrankung MS und sensibilisieren die Öffentlichkeit für die Bedürfnisse von Betroffenen.

**Durch verbesserte gesellschaftliche Rahmenbedingungen soll das Leben mit der Diagnose erleichtert werden.**

### 2.2.3 Wie wir vorgehen

Um unsere Ziele zu erreichen, setzen wir auf Öffentlichkeitsarbeit, Informationsveranstaltungen, evidenzbasierte Fortbildung der in den Landesverbänden und Selbsthilfegruppen tätigen Personen sowie themenbezogene Vernetzung mit nationalen und internationalen Verbänden.

## 3 Ressourcen, Leistungen und Wirkungen

### 3.1 Eingesetzte Ressourcen (Input)

#### Finanzielle Ressourcen

Kosten Infrastruktur und operative Tätigkeiten

**€ 21.600,-**

## 3.2 Erbrachte Leistungen (Output) – Öffentlichkeitsarbeit/Awareness

### 3.2.1 Mitgliedermagazin

2024 erschienen vier Ausgaben der Zeitschrift „Neue Horizonte“ mit einer Auflage von jeweils 4.000 Stück.

### 3.2.2 Webseite

Auf der Website veröffentlichten wir kontinuierlich Wissenswertes zu Forschung, Behandlung und Soziales.

### 3.2.3 YouTube-Kanal

Unser YouTube-Kanal <https://ogy.de/youtube-oemsg> zeigt relevante Videos zum Thema MS.

### 3.2.4 Facebook

Über unsere Facebook-Seite [www.facebook.com/oemsgesellschaft](http://www.facebook.com/oemsgesellschaft) informieren wir zahlreiche Interessierte, stehen für Fragen zur Verfügung und bewerben Veranstaltungen der Landesgesellschaften.

### 3.2.5 Instagram

Über unseren Account [www.instagram.com/msgesellschaft](http://www.instagram.com/msgesellschaft) erreichen wir vorwiegend die jüngere MS-Community.

### 3.2.6 Twitter

Den Twitter-Kanal [twitter.com/MS\\_Gesellschaft](https://twitter.com/MS_Gesellschaft) verwenden wir in erster Linie zur Verbreitung sozialer, sozialpolitischer und medizinischer Themen.

Mitgliedermagazin „Neue Horizonte“ 2024



A close-up photograph of two young women with long, wavy brown hair, both wearing light-colored, textured winter jackets. They are laughing heartily, with their mouths wide open and eyes squinted. The woman in the foreground is slightly more prominent, and her hand is visible near her face. The background is a clear, bright blue sky. A white circular graphic is overlaid on the image, containing text.

Unsere Ziele:  
Gemeinschaftsgefühl  
und Solidarität stärken,  
Awareness schaffen,  
Versorgung  
optimieren

## 4 Planung und Ausblick

### 4.1 Planung und Ziele 2023-2025

In den kommenden Jahren wird die ÖMSG ihr Engagement weiter ausbauen, um Menschen mit MS bestmöglich zu unterstützen. Wir wollen Wissen lebendig und noch gezielter vermitteln, Barrieren Schritt für Schritt abbauen und mutig neue Wege gehen. Dabei setzen wir auf innovative Formate, digitale Angebote und enge Kooperationen mit Partnerorganisationen, um gemeinsam ein inklusives, zukunftsorientiertes Umfeld für Betroffene zu schaffen.

Besonderen Fokus legen wir darauf, dass MS-Gesellschaften bei politischen Entscheidungsprozessen über künftige Versorgungsstrukturen in Österreich aktiv einbezogen werden, vor allem dann, wenn es um eine rasche Verfügbarkeit wirksamer neuer Arzneimittel und Therapieverfahren geht. Es ist kein Widerspruch, wenn einerseits die Regulierungsbehörden sowie Ärzte und Ärztinnen, die Arzneimittel verschreiben, rational, evidenzbasiert und objektiv handeln und andererseits Menschen mit MS sowie deren Organisationen eine subjektive, erfahrungsbasierte und emotionale Haltung einnehmen. Einigung herrscht bei allen Beteiligten über die Therapieziele - mehr Teilhabe, Selbstbestimmung und Lebensqualität für alle Menschen mit MS.

---

### 4.2 Einflussfaktoren: Chancen und Risiken 2023-2025

Koordinierte Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising in ganz Österreich bieten die größtmögliche Chance für Awareness unter bestmöglicher Nutzung der vorhandenen Ressourcen. Die Kommunikation und Zusammenarbeit unter den einzelnen Bundesländern soll sich in den nächsten Jahren entscheidend verstärken. Handlungsmodelle, die sich in einzelnen Bundesländern bewährt haben, können und sollen mit Unterstützung der ÖMSG in ganz Österreich etabliert werden. Die neuen Medien werden verstärkt genutzt werden, um die Versorgung der Öffentlichkeit mit seriöser Information zum Thema Multiple Sklerose zu gewährleisten.

Die Geschäftsführung berichtet zumindest einmal jährlich an den Gesamtvorstand. Außergewöhnliche Vorgänge, die auf ein bis dato noch nicht erkanntes Risiko schließen lassen könnten, werden unverzüglich dem gesamten Vorstand zur Kenntnis gebracht, der dann entsprechende Maßnahmen beschließt.

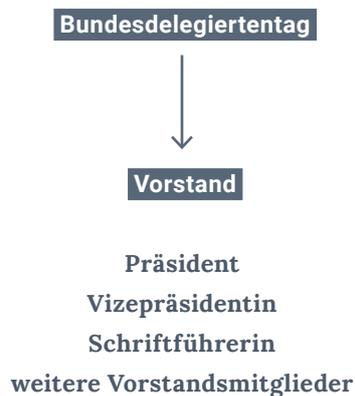
# 5 Organisationsstruktur und Vorstand

## 5.1 Organisationsstruktur

Die Österreichische Multiple Sklerose Gesellschaft ist der Dachverband der unabhängigen MS-Landesgesellschaften.

Oberstes Organ des Vereins ist der Bundesdelegiertentag. Dieses Gremium entspricht der Mitgliederversammlung nach dem Vereinsgesetz 2002. MS-Landesgesellschaften, die ordentliche Mitglieder des Vereins sind, haben die Berechtigung, für je 100 ihrer ordentlichen Mitglieder einen Delegierten in den Bundesdelegiertentag zu entsenden.

Der Bundesdelegiertentag wählt den ÖMSG Vorstand. Zu den weiteren Aufgaben zählen unter anderem Beschlussfassung über die Höhe des Mitgliedsbetrags oder Statutenänderung.



## 5.2 Der Vorstand

### Vorstandsmitglieder der ÖMSG

– **Präsident:**

Univ.-Prof. Dr. Fritz **Leutmezer**  
Facharzt für Neurologie  
OA an der Universitätsklinik für Neurologie, AKH Wien



– **Vizepräsidentin:**

Marlene **Schmid**  
Lebens- und Sozialberaterin;  
Obfraustellvertreterin und Patientenbeirätin  
Multiple Sklerose Gesellschaft Tirol



– **Schriftführerin:**

Helga Androsch

– **Weitere Vorstandsmitglieder:**

Dr. Patrick Altmann  
Robert Arthofer  
Bernhard Fasching  
OÄ Dr. Christiane Gradl  
Prim. Priv. Doz. Dr. Michael Guger  
OA Dr. Mario Jeschow  
Ferdinand Keindl † (verstorben am 2. Juli 25)  
Karin Krainz-Kabas  
Mag. Manuela Lanzinger  
Christian Strasser

## 5.3 Partnerschaften, Kooperationen und Netzwerke

### 5.3.1 Subventionen

- Licht ins Dunkel

### 5.3.2 Kooperationen mit Institutionen

- Licht ins Dunkel
- Multiple Sklerose Gesellschaft Wien
- Österreichische Hörbücherei

### 5.3.3 Netzwerke

- Österreichischer Behindertenrat
- European Multiple Sclerosis Platform (EMSP)
- Multiple Sclerosis International Federation (MSIF)
- European Federation of Neurological Associations (EFNA)

Wir danken unseren Partnern für die gute Zusammenarbeit!



Wir danken allen  
Institutionen,  
Unternehmen und  
Personen für ihre  
Unterstützung und  
ihr Engagement.

## 6 Organisationsprofil

### 6.1 Allgemeine Angaben

<b>Name</b>	Österreichische Multiple Sklerose Gesellschaft
<b>Sitz der Organisation gemäß Satzung</b>	Wien
<b>Gründung</b>	1962
<b>Rechtsform</b>	gemeinnütziger Verein
<b>Kontaktdaten</b>	
Adresse	Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien
Telefon	0800/311 340
E-Mail	office@oemsg.at
Website (URL)	www.oemsg.at
<b>Link zur Satzung (URL)</b>	www.oemsg.at/ueber-uns/statuten
<b>Registereintrag</b>	
Registergericht	Landespolizeidirektion Wien, Referat Vereins-, Versammlungs- und Medienrechtsangelegenheiten
Registernummer	ZVR: 784242839
Datum der Eintragung	02.04.1962
<b>Gemeinnützigkeit</b>	
Angabe über Gemeinnützigkeit gemäß §52 Abgabenordnung	
Registrierungsnummer SO-1476 gültig ab	18.12.2009
Ausstellendes Finanzamt	FA1/23 – Fachabteilung Spendenbegünstigung
Erklärung des gemeinnützigen Zwecks	Dachverband der Landesgesellschaften zur Unterstützung von Multiple Sklerose- Betroffenen sowie zur Förderung der Erforschung und Bekämpfung der Multiplen Sklerose

## 6.2 Governance der Organisation

### 6.2.1 Aufbau der Organisation

Das höchste Gremium der ÖMSG ist der Bundesdelegiertentag, der alle drei Jahre tagt. Der Vorstand hat dem Bundesdelegiertentag inhaltlich und finanziell Rechenschaft abzulegen. Der Bundesdelegiertentag bestellt den Vorstand, das Präsidium und die Rechnungsprüfer für eine Funktionsperiode von 3 Jahren.

### 6.2.2 Leitungsorgan

Der Vorstand des Vereins ist das Leitungsorgan im Sinne des Vereinsgesetzes. Er besteht aus von den Ländern nominierten Personen, vorwiegend Betroffenen, Neurologinnen und Neurologen. Seine Funktionsperiode dauert drei Jahre. Die ÖMSG verfügt über kein eigenes operativ tätiges Personal. Alle Tätigkeiten werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Multiple Sklerose Gesellschaft Wien im Rahmen eines Kooperationsvertrags übernommen.

### 6.2.3 Interessenskonflikte

Rechtsgeschäfte zwischen dem Rechnungsprüfer und dem Verein, die über die beauftragte Prüfungstätigkeit hinausgehen, müssen vorab von der Mitgliederversammlung genehmigt werden. Sämtliche finanziellen Angelegenheiten unterliegen dem Vier-Augenprinzip.

---

## 6.3 Mitgliedschaften und verbundene Organisationen

Unter dem Dach der Österreichischen Multiple Sklerose Gesellschaft (ÖMSG) befinden sich alle MS-Landesgesellschaften. Die ÖMSG ist auf nationaler Ebene Mitglied des Österreichischen Behindertenrats, international ist sie Mitglied der European Multiple Sclerosis Plattform (EMSP) und der Multiple Sclerosis International Federation (MSIF).

# 7 Finanzen und Rechnungslegung

## 7.1 Buchführung und Rechnungslegung

Die Österreichische Multiple Sklerose Gesellschaft erstellt einen Jahresabschluss samt Vermögensübersicht, der extern vom Rechnungsprüfer geprüft wird.  
Das Jahresergebnis ist in Form des Finanzberichts OEMSG auf [www.oemsg.at](http://www.oemsg.at) einsehbar.

---

## 7.2 Finanzbericht von 01.01. bis 31.12.2024

Siehe Seite 21.

---

## 7.3 Spendenbegünstigung

Die ÖMSG zählt seit 2009 zu den spendenbegünstigten Organisationen lt. Bundesministerium für Finanzen. Dadurch können Einzelspenderinnen und Einzelspender sowie Unternehmen ihre Zuwendungen an die ÖMSG bis zu einem jährlichen Höchstbetrag von der Steuer absetzen.



**Finanzbericht 2024**

vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2024

<b>Mittelherkunft</b>	
	Euro
<b>Spenden</b>	6.202,00
<b>Mitgliedsbeiträge</b>	21 360,00
<b>Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand</b>	29 000,00
<b>Jahresverlust</b>	15 888,83
	<b>72 450,83</b>

<b>Mittelverwendung</b>	
	Euro
<b>Leistungen f. statutarische Zwecke</b>	72 316,57
<b>Verwaltung</b>	69,82
<b>Sonstige Ausgaben</b>	64,44
	<b>72 450,83</b>

Ihre Spende für  
Menschen mit MS  
und ihre Familien

Spendenkonto:  
Bank Austria | BIC: BKAUATWW  
AT 51 1200 0100 3267 6081

Danke.



**Impressum**

Österreichische Multiple Sklerose Gesellschaft  
Währinger Gürtel 18-20 | 1090 Wien, Österreich  
Telefon 0800 311 340 | E-Mail [office@oemsg.at](mailto:office@oemsg.at) | Web [www.oemsg.at](http://www.oemsg.at)  
Fotos: wenn nicht anders bezeichnet ÖMSG; Seite 6, 12 & 17: [freepik.com](http://freepik.com)  
Grafik: [diehuber.at](http://diehuber.at)